

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Newsletter Dezember 2021

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ziemlich exakt zur Versendezeit des letzten Newsletters, am 2. November, hielten Sylvia Hartmann, stellvertretende Vorsitzende von KLUG und Prof. Dr. Sabine Gabrysch vor den Delegierten des 125. Deutschen Ärztetages in Berlin bewegende Reden zum Thema Klimawandel und Gesundheit, denen lang anhaltender Applaus der folgte.

Der anschließenden Debatte über *Klimaschutz ist Gesundheitsschutz* folgte ein Parforce-Ritt durch die Klimaschutzanträge. Der 125. Deutsche Ärztetag stellte fest, dass die Klimakrise nicht nur ein Problem der Zukunft, sondern bereits ein immenses Problem der Gegenwart ist. In der Folge wurde Anträge unter anderem zu Hitzeaktionsplänen, einer Stärkung des ÖGD, die Integration in Aus-, Fort- und Weiterbildung, Klimaneutralität für den Gesundheitssektor bis 2030 beschlossen. Das ist ein weiterer Meilenstein dieses Jahr. Nur gut zweieinhalb Wochen später veröffentlichte der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen das Impulspapier "Planetare Gesundheit - Worüber wir jetzt reden müssen", das die Einleitung einer zivilisatorischen Wende für planetare Gesundheit fordert.

Die designierte Bundesregierung wird inmitten von großen Gesundheitskrisen starten. Auch wenn noch nicht absehbar ist, wieviel mehr Bewegung mit der neuen Regierung in das Feld kommt: wir sind im Gesundheitssektor innerhalb von kurzer Zeit an einem völlig anderen Punkt angelangt. Der 125. Deutsche Ärztetag ist Ausdruck davon und gleichzeitig Aufbruch.

Im Namen des Redaktionsteams wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern
Ihr Christian Schulz

"Planetary Health: How do we want to shape our future?"

Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderung (WBGU) hat kürzlich ein Impulspapier veröffentlicht, welches am 14.12.2021 unter der Moderation von Maike Voss vorgestellt wird. Mit dabei ist unter anderem Sabine Gabrysch (WBGU, Charité, PIK), die zu Beginn einen Impulsvortrag hält und am anschließenden Panel teilnimmt.

» [Registrierung](#)

» [weitere Informationen](#)

Unterstützen Sie KLUG – mit einem monatlichen Beitrag können Sie viel bewirken!

Der Gesundheitssektor spielt eine zentrale Rolle in der Kommunikation, Prävention und Nachsorge der Auswirkungen der Klima- und Umweltkrise. Daher muss die Einbeziehung von Klimawandel und Planetary Health in die Aus-, Fort- und Weiterbildung in allen Gesundheitsberufen sichergestellt werden. Um einen Beitrag dazu zu leisten, wurde die [Planetary Health Academy](#) im Frühjahr 2020 von [KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit](#) und [Health For Future](#) gegründet.

Ihr monatlicher Beitrag unterstützt uns wesentlich bei unserer Arbeit, um solche Initiativen und Aktionen umzusetzen.

Unterstützen Sie KLUG mit 5 Euro im Monat

KLUG News

Stellenausschreibung

KLUG sucht eine:n **Referent:in / Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in** für den Bereich Auswirkungen der Klimakrise auf die betriebliche Gesundheit / psychische und körperliche Gesundheit von Beschäftigten

ab 1. Februar, 100% (Teilzeit möglich), zunächst befristet (6 Monate)

Bewerbungsfrist: 15.12.2021

[Stellenausschreibung ansehen](#)

Lancet Countdown

KLUG-Geschäftsführerin Maike Voss moderiert am Donnerstag, den **02.12.2021**, ab **15:30 Uhr** den **Lancet Countdown Europe Launch**.

2 December 15:30-17:00 CET

Hear from:

 Dr. Elena Višnar Malinovská, DG CLIMA	 Dr. Niheer Dasandi Lancet Countdown Author	 Kim van Daalen EU Policy Brief Author	 Dr. Martin Balzan CPME	 Cristina Pricop EPA
 Dr. Aleksandra Kazmierczak EEA	 Dr. Rachel Lowe Lancet Countdown Europe	 Dr. Anne Stauffer HEAL	 Rana Orhan ASPHER	 Dr. Maike Voss KLUG

Join us for the European launch of the 2021 Lancet Countdown Report and the 2021 Europe Policy Brief
If you'd like to attend any of the events please find more information here: <https://bit.ly/3nT1wpG> **#LancetClimate21**

[Informationen und Registrierung](#)

KLUG beim Global Health Hub Germany

KLUG Vorstandsmitglied Sophie Gepp hat bei der Veranstaltung "One Health: Gemeinsam für Umwelt und Klima" des BMG und des Global Health Hub Germany gesprochen.

[» Aufzeichnung ansehen](#)

Geschäftsführerin Maike Voss hat die Session „Klima und Gesundheit: Welche Rolle spielt der (deutsche) Gesundheitssektor?“ moderiert. KLUG Vorstandsmitglied Sylvia Hartmann hat im Rahmen der Panel Diskussion „Red Flag: Climate Change and Health – Next steps for Germany“ auf dem Panel gesprochen, danach gab es noch eine Politische Gesprächsrunde „Post -COP26: Ein Klima des Wandels?!“

[» Aufzeichnung ansehen](#)

Unter dem Titel "**Medizinisches Ethos und ärztliche Verantwortung im Anthropozän**" hielten Laura Jung und Kathy Wabnitz aus dem KLUG Netzwerk am 11.11 einen Vortrag beim **Würzburger Philosophicum**.

[» Aufzeichnung ansehen](#)

Die Serie "**Das Prinzip Verantwortung: Ökologie und Medizin**" läuft noch bis Januar, unter anderem mit einem **Vortrag von Ralph Krolewski am 02.12.2021**

» [Anmeldung](#)

Health for Future News

COP26

Sophie Gepp war vor Ort dabei und hat die Verhandlungen und Aktivitäten im Bereich Gesundheit mitverfolgt.

So gab sie am 05.11. im **German Pavilion** einen kurzen Input zum Thema "*Rethinking our future - Young visions on sustainability*", war am 06.11. bei der "**2021 Global Conference on Health and Climate Change**" dabei und hat für Health for Future das "**People's Health Hearing**" am 07.11. mitorganisiert.

» [Aufzeichnungen aus dem Health Pavilion der WHO](#)

» [Aufzeichnung des Hearing](#)

» [Online Galerie](#)

Ringvorlesung in Marburg

Die öffentlich zugängliche Online-Ringvorlesung „**Klimakrise und Gesundheit**“ ist das Ergebnis einer Kooperation der Marburger Lokalgruppen von Health for Future und der Green Office AG sowie Prof. Hinnerk Wulf und Prof. Denise Hilfiker-Kleiner aus dem Fachbereich Medizin.

Termine: 9.11.2021 bis 25.01.2022, wöchentlich **dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr**

» [weitere Informationen](#)

1. Klimawandel und Gesundheit

KLUG-Mitglied und Klinik erhalten Excellence Award for Green Hospitals

Frau Prof. Dr. med. Edda Weimann, Medizinische Direktorin der **Fachklinik Gaißach** (Bayern), wurde auf dem 44. internationalen Krankenhauskongress am 10. November 2021 der anerkannte Ashikaga-Nikken Excellence Award for Green Hospitals (in Bronze) verliehen. Dieses Jahr hatten sich 250 Krankenhäuser weltweit für die Preise beworben.

» [Lesen](#) (englisch)

CO2-Fußabdruck der Inhalativa

Das [Arzneitelegramm](#) hat sich in einem Artikel des Themas angenommen und aktuelle Zahlen zur Verordnungsrealität sowie mögliche Einsparmöglichkeiten ermittelt.

» [Lesen](#)

Potential zur Verhaltensänderung von Patient:innen durch eine klimasensible Gesundheitsberatung in gynäkologischen und allgemeinmedizinischen Praxen

Das Wissen über Health Co-Benefits wurde bei 88.6% der (rund 450) Patient:innen als wichtiger Faktor für Verhaltensänderung angesehen. Allerdings geben nur 13% der Patient:innen an, von ihren Hausärzt:innen über klimawandelspezifische Gesundheitsrisiken informiert worden zu sein.

» [Lesen](#)

Eine umfassende und wichtige medizinethische Darstellung zum ökologischen Fußabdruck der Gesundheitswesen weltweit. Diskutiert werden auch prioritäre Zielsetzungen auf dem Pfad zu einer gerechten Carbon-Neutralität sowie deren diagnostischer und therapeutischer Nutzen.

» [Ansehen](#) (englisch)

Klimaschutz Ist Gesundheits- und Bevölkerungsschutz - Psychologische Expertise als Grundlage für die Bewältigung der Klimakrise nutzen!

» [Positionspapier](#) des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)

Luftverschmutzung

Pollutionwatch: Das lösbare Problem der Holzverbrennung zu Hause

Holzverbrennung verursacht schmutzige Luft, aber eine Studie zeigt, dass Anreize zum Umstieg funktionieren können.

Im Jahr 2016 war die Holzverbrennung in Privathaushalten die zweitgrößte Quelle für die [Partikelverschmutzung in London](#). Im Jahr 2018 war sie für fast die Hälfte der [Emissionen in ganz Europa](#) verantwortlich.

» [Lesen](#) (englisch)

Studie: Ammoniak aus landwirtschaftlichen Betrieben verursacht 60 % der Feinstaubbelastung in Großbritannien

Weltweit werden 39 % der PM2,5-Belastung durch Ammoniak verursacht, was zu Gesundheitsschäden in Höhe von 420 Milliarden Dollar führt, so die in der Zeitschrift Science veröffentlichte Studie, aber das Problem kann kosteneffizient bekämpft werden, sagen Wissenschaftler:innen.

» [Lesen](#) (englisch)

COP26-Gesundheitsprogramm - Länderverpflichtungen zum Aufbau klimaresistenter und nachhaltiger Gesundheitssysteme

Die Gesundheit wurde als wissenschaftlicher Schwerpunktbereich der COP26 ausgewählt.

» [COP26 Health Programme](#) (englisch)

» [Lesen](#) (englisch)

Von São Paulo lernen

Was wir essen und trinken, ist für 21 bis 37 Prozent der klimaschädlichen Gase verantwortlich. Fast 100 Städte aus aller Welt haben sich deshalb mit der Glasgow-Erklärung „Ernährung und Klima“ selbst verpflichtet, eine neue, ganzheitliche Ernährungspolitik zu entwickeln. Keine deutsche Stadt ist dabei. Klimaschutz werde hier vor allem als Energie- und Mobilitätsproblem wahrgenommen. Ein Beitrag darüber, wie das Thema stärker politisch verankert werden kann.

» [Lesen](#)

Die Autorin leitete die Redaktion für das im Oktober erschienene **Buch „Berlin isst anders. Ein Zukunfts Menü für Berlin und Brandenburg“**.

» [Gratis Download](#)

2. Planetary Health

WBGU Factsheet: Planetare Gesundheit: Worüber wir jetzt reden müssen

Das Impulspapier des Wissenschaftlichen Beirates globale Umweltveränderungen enthält 3 Thesen und 10 Überlegungen und kündigt ein Gutachten zu Planetary Health an. Der SRU hat angekündigt an, sich an der notwendigen Debatte zu beteiligen. Ein Meilenstein, um das Thema auf die politische Agenda und in der Öffentlichkeit zu setzen.

Online Launch Event (Englisch) am 14.12. s. unter Termine

» [Lesen](#)

[» weitere Informationen](#)

„Baldige Apokalypse“: Der zögerliche Nahe Osten ist gezwungen, sich der Klimakrise zu stellen

Da sich die Region doppelt so schnell erwärmt wie der Rest der Welt, aber die Ölreserven die Regime an der Macht halten, befinden sich die Regierenden in einer Zwickmühle.

Die Führer der Region scheinen nun auf den Handlungsdruck zu reagieren, der nicht nur vom Westen, sondern auch von ihrer eigenen Bevölkerung ausgeht.

[» Lesen](#) (englisch)

„Luxus-Kohlenstoffverbrauch“ der obersten 1 % bedroht 1,5°C-Grenze für die Erderwärmung

Die reichsten 1 % werden bis 2030 für 16 % der Gesamtemissionen verantwortlich sein, so eine Studie im Auftrag von Oxfam. Wissenschaftler:innen fordern Regierungen auf, den „Luxus-Kohlenstoffverbrauch“ von Privatjets, Megayachten und Raumfahrt einzuschränken.

[» Lesen](#) (englisch)

[» Lesen](#) (englisch)

Zur Oxfam-Studie auf Deutsch:

[» Lesen](#)

Wenige sind bereit, ihren Lebensstil zu ändern, um den Planeten zu retten, so eine Umfrage zum Thema Klima

Eine Umfrage in 10 Ländern, darunter die USA, UK, Frankreich und Deutschland, zeigt, dass die Menschen Maßnahmen durch die Klimakrise alarmiert sind. Aber die meisten glauben, dass sie bereits mehr für den Erhalt des Planeten tun als alle anderen, einschließlich ihrer Regierung, und nur wenige sind bereit, ihren Lebensstil grundlegend zu ändern.

[» Lesen](#) (englisch)

Blauer Kohlenstoff: die verborgene CO2-Senke, die laut Pionieren den Planeten retten könnte

Unter "blauem Kohlenstoff" versteht man die Bindung und Speicherung von Kohlenstoff durch Meeresökosysteme.

[» Lesen](#) (englisch)

3. Klimapolitik

Ergebnisse der COP26: Diese Grafiken in der zeigen, wo die Welt beim Klimaschutz steht

Welche Beschlüsse haben die Länder gefasst? Und wo versagen die Staaten bislang?

» [Ansehen](#)

Cop26 hat uns der Bekämpfung der Klimakrise einen Schritt näher gebracht

Ein Kommentar von Christiana Figueres, Leiterin der UN-Delegation des Pariser Klimaabkommens, im Guardian

» [Lesen](#) (englisch)

Nachlese: Die COP26 im Tagesspiegel: Chronik und Stimmen

» [Lesen](#)

Übersicht der WHO zu Gesundheit und Klima auf der COP26

» [Lesen](#) (englisch)

Die Auswirkungen des Klimawandels bei 1,5C, 2C und darüber hinaus

Carbon Brief hat Daten aus rund 70 von Experten begutachteten Klimastudien ausgewertet, um zu zeigen, wie sich die globale Erwärmung voraussichtlich auf die Welt und ihre Regionen auswirken wird. Eine interaktive Website spezifiziert nach Kategorien.

» [Ansehen](#) (englisch)

Negative Emissionen: Heil oder Hybris

Mit Geoengineering gegen die Erderwärmung? Je weniger wir jetzt tun, desto unabwendbarer wird der Einsatz von Hochrisikotechnologien.

Wenn Geoengineering-Technologien eingesetzt werden sollen, muss eine ehrliche öffentliche Debatte über Chancen und Risiken, Kosten und Nutzen erfolgen, die über vermeintliche Verbots-Polemiken weit hinausgeht.

» [Lesen](#)

Debatte: Biodiversität mitdenken

Die Ökosystemkrise ins Bewusstsein zu lassen, bedeutet für die Koalitionäre der SPD, Grünen und FDP, den Fortschritt neu zu definieren. Die zukünftige Koalition muss die Klimapolitik mit dem noch viel größeren, lebenswichtigen, allumfassenden

Thema verbinden, über das niemand spricht: mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt.

» [Lesen](#)

Atomenergie und fossiles Gas in der EU-Taxonomie müssen verhindert werden

129 NGOs wenden sich mit **offenem Brief an** den zukünftigen Bundeskanzler **Olaf Scholz**. Hintergrund ist die Ankündigung von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, noch in diesem Jahr über die Einstufung der Energieträger als „grüne Energien“ entscheiden zu wollen.

» [Lesen](#)

4. Finanzen und Wirtschaft

Die größten Banken der Welt wollen eine Rolle bei der Begrenzung der Treibhausgasemissionen spielen

Zusage von über 450 Finanzinstituten aus 45 Ländern wird als einer der Erfolge des Cop26-Gipfels gewertet

» [Lesen](#) (englisch)

NGOs veröffentlichen die „Global Oil & Gas Exit List“ auf der COP 26 in Glasgow

Die Global Oil & Gas Exit List ist weltweit die erste öffentliche, umfangreiche Datenbank zu Unternehmen aus der Öl- und Gasindustrie. GOGEL umfasst derzeit 887 Unternehmen und bildet damit knapp 95% der weltweiten Öl- und Gasproduktion ab.

» [Lesen](#)

5. Sonstige Hinweise

Bundesumweltministerium baut Klimaschutz-Förderung zum 1.1.2022 umfangreich aus

Neue Fördermöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen auch im Gesundheitssektor

Ab dem kommenden Jahr werden auch Einrichtungen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände in den Kreis der Antragsberechtigten aufgenommen. Hochschulen (Unikliniken) zählen ebenfalls dazu. Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in o. g. Trägerschaft können künftig bspw. Fördermittel für folgende Aktivitäten in Anspruch nehmen:

- Einstiegs- und Orientierungsberatungen in den Klimaschutz,
- themenoffene Fokusberatungen, bspw. zur Erstellung von THG-Bilanzen, zum Mobilitätsmanagement uvm.
- Personal für ein professionelles Klimaschutzmanagement

Darüber hinaus gibt es Fördermittel für Investitionen in energieeffiziente Beleuchtung, Rechenzentren, raumluftechnische Anlagen, Radabstellanlagen uvm.

Zu den Fördermöglichkeiten berät das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag des BMU kostenfrei telefonisch unter 030 39001-170 oder per E-Mail unter skkk@klimaschutz.de.

» [weitere Informationen](#)

Anthropocenes: Ein Politik- und Planetary Health Blog des Berliner Pädiaters und KLUG -Mitglieds Tim Ullrich.

Hier sein letzter Blog vom 21.11.2021. „Von allem zu viel und dabei nie genug“

» [Ansehen](#)

6. Bücher

Kirsten Meyer: **Was schulden wir künftigen Generationen? - Herausforderung Zukunftsethik.**

Reclam, Stuttgart 2018, 2040 S, 20,00 Euro

Die Autorin ist Professorin für praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie an der Humboldt Universität in Berlin.

» [Ansehen](#)

Giorgos Kallis: **Grenzen - Warum Malthus falsch lag und warum uns das alle angeht**

Matthes & Seitz, Berlin, 2021, 20,00 Euro

Der Autor, ein Ökonom, ist Professor am Institute of Environmental Science and Technology der Autonomen Universität Barcelona. 2018 erschien sein Buch Degrowth.

» [Ansehen](#)

Termine

02.12. Lancet Countdown Europe Launch moderiert von Maike Voss

» [Website](#)

» [Registrierung](#)

14.12.2021 von 16:00-17:30 Uhr Online Launch Event Planetary Health - How do we want to shape our future?

Zur Veröffentlichung des WBGU Impulspapieres Planetare Gesundheit: Worüber wir jetzt reden müssen. Mit Sabine Gabrysch (WBGU, Charité, PIK - Impulsvortrag), Howard Frumkin (University of Washington), Christina Romanelli (WHO), Ivar A. Baste (UNEP) und Maike Voss (KLUG - Moderation).

» [Registrierung](#)

Planetary Health Academy - Vorlesungsreihe

- **01.12.2021** - Perinatalogie und Pädiatrie im Kontext der Planetary Health
- **08.12.2021** - Nephrologie im Kontext der Planetary Health, *Vorlesung auf Englisch*
- **15.12.2021** - Mentale Gesundheit und Posttraumatische Belastungsstörungen als Folge von Flutkatastrophen, Feuer und Hitze
- **12.01.2022** - Allgemein Chirurgie, Traumatologie und Urologie im Kontext der Planetary Health
- **19.01.2022** - Anästhesie und Intensivmedizin im Kontext der Planetary Health
- **26.01.2022** - Public Health und öffentlicher Gesundheitsdienst im Kontext von Planetary Health
- **02.02.2022** - Medizinisches Ethos im 21. Jahrhundert: Werte und Werthaltungen für planetare Gesundheit

jeweils von **17:00 bis 18:30 Uhr**

» [Infos](#) und [Anmeldung](#)

Planetary Health Academy - Workshopmodule

09.02.2022 von 17:00-18:30 Uhr - Workshop „Psychische Aspekte der Klimakrise und Einführung in die Klimakommunikation“ (Online)

[» Infos und Anmeldung](#)

Online Kurs: Planetary Health in Primary Care

7-teiliger kostenfreier zertifizierter Kurs, organisiert von WONCA (World Organization of Family Doctors). Von 3. Mai bis 24.6. 2022.

[» Kurs Manual, Themen und Kurzbeschreibung](#)

[» Anmeldung bis 5.12.2021](#)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Aktuelle Meldungen, Terminhinweise und weitere Informationen zu Klimawandel und Gesundheit finden Sie auf der **Homepage von KLUG**: klimawandel-gesundheit.de.

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de